

Freie Ärzteschaft



Bald ist der Ofen aus!

Es wird kalt in den Praxen!

Erst stirbt die Praxis, dann der Patient!

Noch wird die flächendeckende ambulante medizinische Versorgung durch diese Arztpraxis und ca. 100.000 andere Praxen in der Bundesrepublik gewährleistet.

Der Gesetzgeber hat mit dem GM-Gesetz die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die ambulante Versorgung durch Ihre Ärztin und Ihren Arzt grundlegend verändert. **Die bestehenden freien Praxen werden von der Politik durch Unterfinanzierung bewusst ausgehungert. Man muss davon ausgehen, dass in wenigen Jahren viele Kassenarztpraxen nicht mehr existieren.** Das bedeutet, Ihr Praxisteam ist dann für Sie als Kassenpatientin oder Kassenpatient nicht mehr verfügbar. Sie als Patientin und Patient sollen jedoch auch in Zukunft durch eine freie Ärzteschaft mit freier Arztwahl behandelt werden.

**Am 09.11.2005 treffen sich um 11 Uhr in Köln am Dom
Ärztinnen, Ärzte und ihre Mitarbeiter, um sich zu
informieren, auszutauschen und um Ihren Protest auszudrücken.**

Auch Patienten sind herzlich eingeladen, an der Informationsveranstaltung und der Kundgebung in Köln teilzunehmen und der Öffentlichkeit zu signalisieren, dass Sie weiterhin von Ihrer Ärztin und Ihrem Arzt, sei es hausärztlich oder fachärztlich, wohnortnah medizinisch versorgt werden wollen.

Freie Ärzteschaft e.V.

<http://www.freie-aerzteschaft.de> oder <http://www.ihre-krankheiten.de>

v.i.S.d.P.: Freie Ärzteschaft e.V., Martin Grauduszus, Präsident, Bergstr. 14, 40699 Erkrath; VR-Nr. 1191 beim Amtsgericht Bingen am Rhein